

## A. Theoretischer Teil - Informationen

- A. I. Grundsätzliches Wesen einer Berufsunfähigkeitsversicherung
  - A. I. 1. Leistungsvoraussetzungen
    - A. I. 1. a) Begriffliche Bedeutung "Berufsunfähigkeit"
      - A. I. 1. a) aa) Gesetzl. Definition nach Ursache, Dauer, Grad und mögl. Verweisbarkeit
      - A. I. 1. a) bb) Fiktionen, z.B. Gesundheitszustände, Untauglichkeiten, Tätigkeitsverbote
    - A. I. 1. b) Abgrenzungen und Überschneidungen
      - A. I. 1. b) aa) Erwerbsunfähigkeit
      - A. I. 1. b) bb) Arbeitsunfähigkeit
      - A. I. 1. b) cc) Pflegebedürftigkeit und Grundfähigkeitsverlust
      - A. I. 1. b) dd) Invalidität und schwere Krankheit (Dread Disease)
    - A. I. 1. c) Hinderungsgründe trotz Vorliegen einer Berufsunfähigkeit
      - A. I. 1. c) aa) Vertraglicher Ausschluss
      - A. I. 1. c) bb) Individueller Ausschluss
      - A. I. 1. c) cc) Vorvertragliche Anzeigepflichtverletzung
      - A. I. 1. c) dd) Verletzung von Pflichten und Obliegenheiten
      - A. I. 1. c) ee) Verweisbarkeit
  - A. I. 2. Funktionsweise
    - A. I. 2. a) Versicherte Rente
    - A. I. 2. b) Versicherungsdauer, Leistungsdauer, Beitragszahlungsdauer
    - A. I. 2. c) Privatautonomie, Leistungsunterschiede, Optionen, Vergütungsmodelle
    - A. I. 2. d) Eigenständiger Vertrag und Zusatzversicherungen
    - A. I. 2. e) Steuerliche Behandlung
- A. II. Auswahl- und Entscheidungskriterien
  - A. II. 1. Unterschiede der Gesellschaften
    - A. II. 1. a) Kennzahlen, z.B. Größe, Wachstum, Verzinsung
    - A. II. 1. b) Merkmale, z.B. Alter, Erfahrung, Kompetenz
    - A. II. 1. c) Wettbewerb, wie z.B. Aktionen, Gruppenverträge, Innovationen
  - A. II. 2. Unterschiede der Tarife
    - A. II. 2. a) Leistungsvoraussetzungen, z.B. Ursache, Grad, Fiktionen
    - A. II. 2. b) Leistungseinschränkungen, z.B. Ausschlüsse, Verweisbarkeit, Obliegenheiten
    - A. II. 2. c) Gestaltungsmöglichkeiten, z.B. Optionen, Rechte, Sonderleistungen
- A. III. Risikoprüfung der Versicherer
  - A. III. 1. Vorgehens- und Sichtweise der Gesellschaften und Rückversicherer
  - A. III. 2. Untersuchte Kriterien
    - A. III. 2. a) Einkommen und bestehende Versorgungsansprüche bzw. Absicherungen
    - A. III. 2. b) Berufliche Tätigkeiten und Hobbies, z.B. Tätigkeitsorte, besondere Gefahren
    - A. III. 2. c) Gesundheit, z.B. Vorerkrankungen, Behandlungen, Familiengeschichte
    - A. III. 2. d) Sonstige Tarifierungsmerkmale, z.B. Alter, Raucher, Status, Kinder
  - A. III. 3. Mögliches Ergebnis, z.B. Annahme, Zuschlag, Ausschluss, Ablehnung

## B. Praktischer Teil - Vorgehensweise

- B. I. Vorbereitungen
  - B. I. 1. Anforderung von Unterlagen und Auskünften
    - B. I. 1. a) Auszug aus dem Hinweis- und Informationssystem (HIS)
    - B. I. 1. b) Behandlungsauskünfte Krankenkasse, -versicherung, Kassenärztliche Vereinigung
    - B. I. 1. c) Entlassungsberichte/Epikrisen/Gutachten Ärzte, Krankenhäuser, Kuranstalten
    - B. I. 1. d) Arbeitsvertrag mit Stellenbeschreibung
    - B. I. 1. e) Auskünfte privater und gesetzlicher Renten, Arbeitgeber-Zusagen etc.
    - B. I. 1. f) Gehaltsabrechnungen, Einnahmen-Überschuss-Rechnungen, Steuererklärung
  - B. I. 2. Zusammenstellung aller Informationen
    - B. I. 2. a) Einkommensnachweise aller BU-relevanten Arbeitseinkünfte
    - B. I. 2. b) Bestehende Versorgungsansprüche
    - B. I. 2. c) Tätigkeitsbeschreibung mit beruflichen Gefahren
    - B. I. 2. d) Beschreibung der Hobbies
    - B. I. 2. e) Beschreibung der Gesundheitssituation
    - B. I. 2. f) Auflistung weiterer Tarifierungsmerkmale
  - B. I. 3. Persönliche Risikobewertung und Bedarfsermittlung
    - B. I. 3. a) Eintrittswahrscheinlichkeit für eine denkbare Berufsunfähigkeit
    - B. I. 3. b) Einkommen inkl. aller (möglicherweise betroffenen) Nebeneinkünfte
    - B. I. 3. c) Kosten im BU-Fall, z.B. Lebenshaltung, Krankenversicherung, Altersvorsorge
    - B. I. 3. d) Tatsächlicher Bedarf der Höhe nach, ggf. im Lichte der Sozialleistungen
    - B. I. 3. e) Berücksichtigung von sonstigen Einkünften und Kapital
    - B. I. 3. f) Ermittlung des unbedingten Bedarfs an notwendigen Gestaltungsmöglichkeiten
- B. II. Zwischenschritt: selektive oder universelle Voranfrage, im besonderen Bedarfsfall anonym
- B. III. Vorgehensweise zur Einholung des Versicherungsschutzes
  - B. III. 1. Gesellschafts- und Tarifauswahl
    - B. III. 1. a) Zeitschriften und Veröffentlichungen (möglicherweise Manipulation, ohne Gewähr)
    - B. III. 1. b) Vergleichssoftware (potentielle Fehlerquellen, ungenügende Differenzierung)
    - B. III. 1. c) Individualvergleich nach persönlichen Präferenzen (zuverlässig, jedoch aufwendig)
  - B. III. 2. Anforderung von Angeboten bei ausgewählten Gesellschaften
  - B. III. 3. Auswertung der eingegangenen Angebote
    - B. III. 3. a) Eintragung der Leistungen, Ausschlüsse und Prämien in Matrix
    - B. III. 3. b) Bewertung der Ergebnisse, Abgleich mit persönlichen Präferenzen
    - B. III. 3. c) Abwägung und Entscheidung
  - B. III. 4. Antragsverfahren bei ausgewählter/n Gesellschaft(en)
    - B. III. 4. a) Antragstellung, Beantwortung der Fragen, Zusammenstellung der Anlagen
    - B. III. 4. b) Beantwortung von Rückfragen, Nachlieferung von Unterlagen, ggf. Arztanfragen
    - B. III. 4. c) ggf. Verhandlung um Beiträge und Klauseln, ggf. Nachschauoptionen
    - B. III. 4. d) Kontrolle des Versicherungsscheins, ggf. Eintragung von Fristen
    - B. III. 4. e) Bearbeitung von Fristen, ggf. Anpassung bei Änderungen